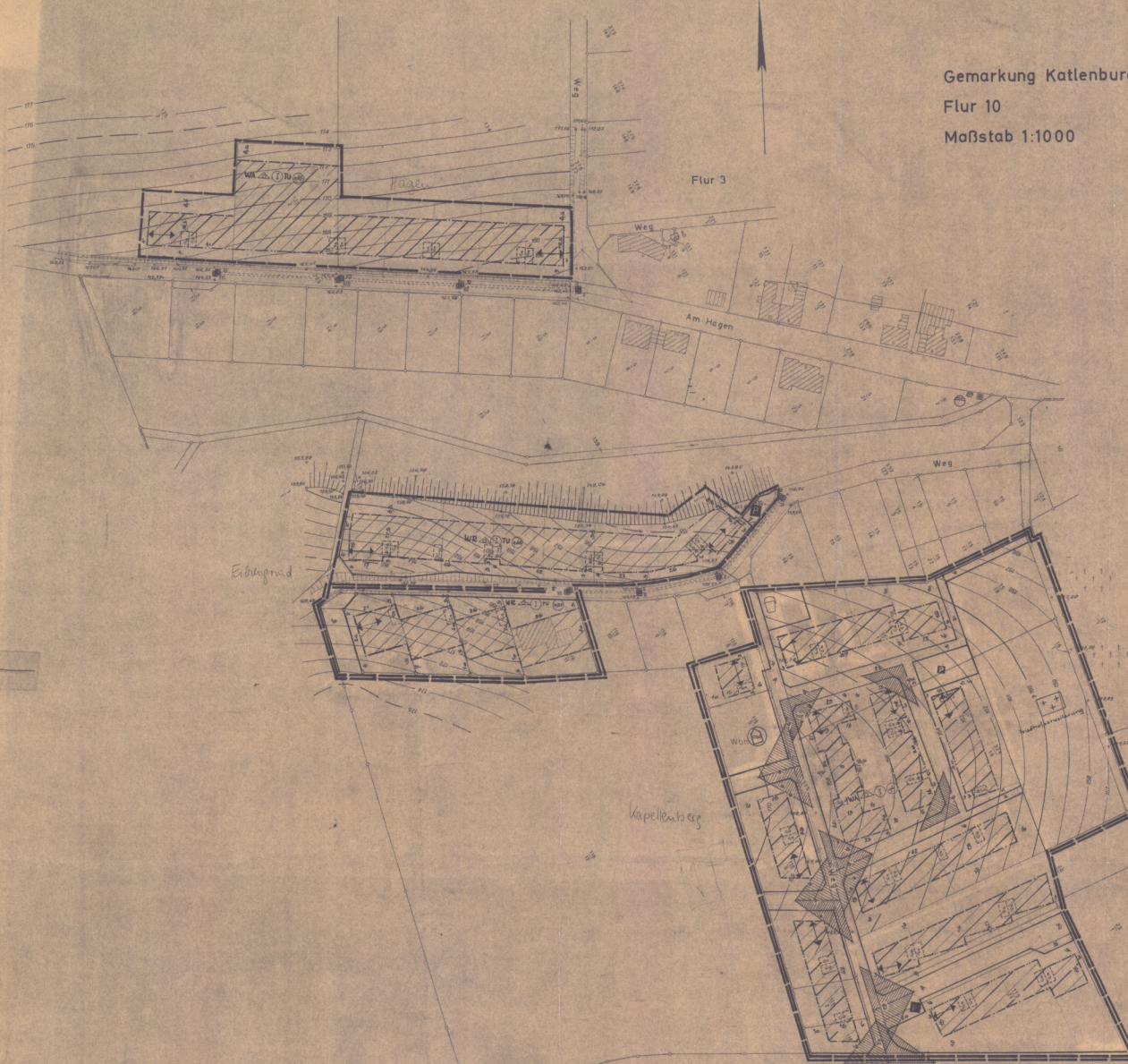




Die Planungsgrundlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juni 1969), sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen ist einwandfrei möglich.
Göttingen, den 10. Juli 1969

Öffentl. best. Verm. Jng.

Legende		
	Tageswasser	Oberkante 160,23 Unter 160,23
	Schneeflächenwasser	Oberkante 156,56 Unter 156,56
	Tageswasser	Oberkante 152,02 Unter 152,02
	Schneeflächenwasser	Oberkante 152,97 Unter 152,97
	Schneeflächenwasser	Oberkante 146,13 Unter 146,13
	Tageswasser	Oberkante 141,19 Unter 141,19
	Tageswasser	Oberkante 137,28 Unter 137,28
	Schneeflächenwasser	Oberkante 131,66 Unter 131,66
	Schneeflächenwasser	Oberkante 127,30 Unter 127,30
	Schneeflächenwasser	Oberkante 122,08 Unter 122,08
	Tageswasser	Oberkante 118,89 Unter 118,89
	Schneeflächenwasser	Oberkante 115,01 Unter 115,01
	Tageswasser	Oberkante 110,24 Unter 110,24
	Schneeflächenwasser	Oberkante 105,10 Unter 105,10
	Tageswasser	Oberkante 100,08 Unter 100,08
	Schneeflächenwasser	Oberkante 96,37 Unter 96,37
	Schneeflächenwasser	Oberkante 94,70 Unter 94,70

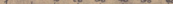
Legende

- Drense des Baumstamm-Geltungsbereichs
- Hochspannungsbildung
- Nähtlinien des NH
- stärkenbegrenzungslinie
- Kornabscheitel
- Böschungen
- Stachflächen sind freizuhalten von Vorlärmäumen
gen u. Begrünungen darüber als oben sind
- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- Boarlinie (Zau NVO 82 Abs.2)
- Boarungslie (Zau NVO 82 Abs.3)
- Abgrenzung unterschiedlich bau Nutzung
Unterschiede Fläche
- vorhandene Barmung
- geplante — mit Flurstückung
- reines Wohngebiet
- allgemein
- GFZ
- offene Barmung
- festgesetzte Bohl der Vollgeschosse ein-
seitig
- Untergrundgeschossebau zwangsmäßig
- Garagenplatz
- Wasserspeicher
- Trachhof-Grünfläche
- Kinderplatzplatz - Grünfläche
- Uniformsstation
- Parkplätze
- Kinderanlage
- Grünflächen Baumgrößen u. Mindestflächen



Katlenburg-Duhm

1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4

Nach § 9 BBauG u. der BauNutzungsordnung
Kreis: Northeim Gemarkung: Kassenburg-Dümm
Flur: 1  M 1:1000

Der Rat der Gemeinde hat die Aufstellung der
Änderung des Bebauungsplanes gem § 2 (1)
beschlossen am 7.3.1971

Der Rat der Gemeinde hat die 1. Änderung
des Entwurfs gem. § 2 (4) BBodG zur öffentl.
Auslegung beschließen am

Kaltenburg-Duhm, den



Die Bekanntmachung der Öffentl. Auslegung mind. 14 Tage vor der Auslegung, mit Angabe von Ort, Dauer u. dem Hinweis, daß Bedenken u. Anregungen nur wäh- rend der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am <u>gem § 24a BauG</u> erledigt durch <u>Auslegung vom 22.04.2010</u> durch <u>Beitl.</u>	Die Öffentl. Auslegung der Veränderung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer vom 20.11.10 bis erfolgte <u>gem § 24a BauG</u> vom <u>10.12.10</u> ermach- t.
Kolonnenburg - Summ, den	Kolonnenburg - Summ, den

Gemeinschafsdirektor:

Gemeindevorstand:

Die 1. Änderung ist die Zahlung von
aufgrund der §§ 2 (1) u. (2) BStG
BStG sowie des § 4 NAO vom 4.2.2006
BStG in der jetzt gültigen Fassung
gem.

Kollernburg - Dittm., abg.

Geschmilt gem. f. d. Bauß nach
meiner Verfügung vom - 26
Hildesheim, den

Der Regimentspräsident
im Auftrage

1. Bezirk	2. Bezirk	3. Bezirk	4. Bezirk	5. Bezirk	6. Bezirk	7. Bezirk	8. Bezirk	9. Bezirk	10. Bezirk	11. Bezirk	12. Bezirk	13. Bezirk	14. Bezirk	15. Bezirk	16. Bezirk	17. Bezirk	18. Bezirk	19. Bezirk	20. Bezirk	21. Bezirk	22. Bezirk	23. Bezirk	24. Bezirk	25. Bezirk	26. Bezirk	27. Bezirk	28. Bezirk	29. Bezirk	30. Bezirk	31. Bezirk	32. Bezirk	33. Bezirk	34. Bezirk	35. Bezirk	36. Bezirk	37. Bezirk	38. Bezirk	39. Bezirk	40. Bezirk	41. Bezirk	42. Bezirk	43. Bezirk	44. Bezirk	45. Bezirk	46. Bezirk	47. Bezirk	48. Bezirk	49. Bezirk	50. Bezirk	51. Bezirk	52. Bezirk	53. Bezirk	54. Bezirk	55. Bezirk	56. Bezirk	57. Bezirk	58. Bezirk	59. Bezirk	60. Bezirk	61. Bezirk	62. Bezirk	63. Bezirk	64. Bezirk	65. Bezirk	66. Bezirk	67. Bezirk	68. Bezirk	69. Bezirk	70. Bezirk	71. Bezirk	72. Bezirk	73. Bezirk	74. Bezirk	75. Bezirk	76. Bezirk	77. Bezirk	78. Bezirk	79. Bezirk	80. Bezirk	81. Bezirk	82. Bezirk	83. Bezirk	84. Bezirk	85. Bezirk	86. Bezirk	87. Bezirk	88. Bezirk	89. Bezirk	90. Bezirk	91. Bezirk	92. Bezirk	93. Bezirk	94. Bezirk	95. Bezirk	96. Bezirk	97. Bezirk	98. Bezirk	99. Bezirk	100. Bezirk
1. Bezirk	2. Bezirk	3. Bezirk	4. Bezirk	5. Bezirk	6. Bezirk	7. Bezirk	8. Bezirk	9. Bezirk	10. Bezirk	11. Bezirk	12. Bezirk	13. Bezirk	14. Bezirk	15. Bezirk	16. Bezirk	17. Bezirk	18. Bezirk	19. Bezirk	20. Bezirk	21. Bezirk	22. Bezirk	23. Bezirk	24. Bezirk	25. Bezirk	26. Bezirk	27. Bezirk	28. Bezirk	29. Bezirk	30. Bezirk	31. Bezirk	32. Bezirk	33. Bezirk	34. Bezirk	35. Bezirk	36. Bezirk	37. Bezirk	38. Bezirk	39. Bezirk	40. Bezirk	41. Bezirk	42. Bezirk	43. Bezirk	44. Bezirk	45. Bezirk	46. Bezirk	47. Bezirk	48. Bezirk	49. Bezirk	50. Bezirk	51. Bezirk	52. Bezirk	53. Bezirk	54. Bezirk	55. Bezirk	56. Bezirk	57. Bezirk	58. Bezirk	59. Bezirk	60. Bezirk	61. Bezirk	62. Bezirk	63. Bezirk	64. Bezirk	65. Bezirk	66. Bezirk	67. Bezirk	68. Bezirk	69. Bezirk	70. Bezirk	71. Bezirk	72. Bezirk	73. Bezirk	74. Bezirk	75. Bezirk	76. Bezirk	77. Bezirk	78. Bezirk	79. Bezirk	80. Bezirk	81. Bezirk	82. Bezirk	83. Bezirk	84. Bezirk	85. Bezirk	86. Bezirk	87. Bezirk	88. Bezirk	89. Bezirk	90. Bezirk	91. Bezirk	92. Bezirk	93. Bezirk	94. Bezirk	95. Bezirk	96. Bezirk	97. Bezirk	98. Bezirk	99. Bezirk	100. Bezirk

Die Bestimmung der Genehmigung der Kündigung sowie Ort u. Dauer der öffentl. Ausübung dieses Bestimmung planlos mit Begründung erfolgte am 10.06.2019 erfolgte durch Ausübung am. schwaben Dr. B.	
Nach Ablauf der in der Hauptabteilung vorgesehenen Ausübung wird der Phys. rechtlich verbindl. am.	Dieser Bestimmungsgang, geführt mit dem gemeinsamen Bemerkungen: gem. der Verfügung über den
Kollisionsverf. - Dumm, kein	

Katzenburg - Duhrm, den

12.74
6.7%

969

Vervielfältigung jeder Art nicht gestattet!

Der Rat der Gemeinde hat die
Aufstellung des Bebauungsplan-
nes gem § 2 Abs 1 BBauG
beschlossen am 5. 8. 69

Der Entwurf wurde im Auftrag
der Gemeinde ausgearbeitet.

Der Rat der Gemeinde hat den Entwurf gem § 2 Abs 6 BBauG zur öffentlichen Auslegung beschlossen am 26. 2. 70

Die Bekanntmachung der öffentl. Auslegung, mindestens eine Woche vor der Auslegung, mit Angabe von Ort u. Dauer u. dem Hinweis, daß bedenken u. Anregungen nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, erfolgte am 27. 2. gem. § 2 Abs. 6 BauG ordnungsgemäß durch Aushang am schwarzen Brett.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs mit Begründung auf die Dauer von mind. einem Monat erfolgte gem. § 2 Abs. 6. BBauG vom 23. 3. 70 bis einschl. 23. 4. 70

Als Satzung vom Rat der Ge-
meinde aufgrund der §§ 2 (1)
u. (a) BBauG vom 20.6.1960
(BGBI. I S. 341) sowie des
§ 4 NGO vom 4.3.1955 (Lds.
GVBl. Sb. I S. 126) in der jetz-
t gültigen Fassung beschlos-
sen am 27.4.1970

Katzenburg, den 27.4.70

Genehmigt gemäß § 2 BauG nach Nach-
gabe unserer Verfügung vom 18.8.1970
-24 1041.5/4)
Hildesheim den 18.8.1970
Der Regierungspräsident
im Auftrage
gez.: Schmidt

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort u. Dauer der öffentl. Ausstellung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 6.6.2006 gemäß § 2 Absatz 1 durch Aushängung am schwarzen Brett.

Nach Ablauf der unter Hauptsatzung vorgesehenen Ausstellungsfrist wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich am 7.11.2006

Kallenberg, den 4.11.2006

Katzenburg-Duhmiden 5.3.69.

Northheim, den 14. 7. 1969.

Kallenberg-Duham, den 26. 2. 70

Kaltenburg-Dümm, den 27. 2. 70

Kaltenburg, den 4. 11. 70

Nach Ablauf der in der Hauptstadt
Ausleggsfrist wurde der Bppl. rechts

Dieser Dreiwertungszyklus stimmt mit dem

12.74
68.70

969

27.1.70

B e g r ü n d u n g

801 271

zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 4 vom
7. 5. 1971 Katlenburg-Duhm, Kreis Northeim,
Reg.-Bezirk Hildesheim

Im Auftrag des Rates der Gemeinde Katlenburg-Duhm wurde die
1. Änderung aufgestellt.

Bebauung

Das Gelände wurde für 51 Grundstücke verplant. Hiervon sind
bereits 4 Grundstücke bebaut. Die Bebauung ist für Wohngebäude
in offener eingeschossiger Bauweise mit u. ohne ausgebautem Dach-
geschoß vorgesehen.

Wirtschaftlich

Die Wohngebäude sollen Wohnungen für die jeweiligen Besitzer
u. Zweite Wohnungen erhalten, um den Wohnungsstandart zu hebn.

Lage

Das Gelände liegt westlich von Katlenburg am Hang. Es zieht sich
bis zur dort beginnenden Feldmark hin, zwischen einer Höhe von
151 m bis 175 m über dem Meeresspiegel in landschaftlich schöner
Lage

Versorgung

Die Versorgung, mit Trinkwasser wird durch das Ortsnetz sicher-
gestellt.

Für die Kanalisation ist eine Sammelkläranlage vorhanden.

Die Eltversorgung ist durch die vorhandene Trafostation
sichergestellt.

Erschließungskosten

Die Erschließungskosten für die Straßen innerhalb des Planungsbereiches betragen 448.000,00 DM. In diesen Kosten ist die Kanalisation, die Wasserleitung, Die Eltversorgung sowie die Herstellung der Straßen einschl. der Wohnwege berücksichtigt.

Siedlungspolitisch

Das geplante Gebiet ist als allgemeines u. reines Wohngebiet
ausgeworfen, entsprechend der Struktur des Dorfes.

Verkehr

Durch die regelmäßig verkehrenden Autobus- u. Bahnlinien ist Katlenburg-Duhm gut erreichbar.

Aufteilung

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wurden die vorhandenen Straßen u. Wege zum Teil übernommen.

Im einzelnen sind vorausgesehen wie aus dem Bebauungsplan ersichtlich:

8 Wohnhäuser eingeschossig mit u. ohne ausgebautem Dachgeschoß

WAO I TU allgemeines Wohngebiet

8 Wohnhäuser eingeschossig mit u. ohne ausgebautem Dachgeschoß

WRO I TU reines Wohngebiet

Die 1. Änderung umfaßt das Gebiet des Kappellenberges und des Eichengrundes nachfolgend:

30 Wohnhäuser eingeschossig mit u. ohne ausgebautem Dachgeschoß

WAO I TU allgemeines Wohngebiet

Stallungen u. Nebengewerbsstellen zugelassen

4 Wohnhäuser eingeschossig mit u. ohne ausgebautem Dachgeschoß

WRO I TU reines Wohngebiet

Für den anfallenden Stehenden-Verkehr sind entlang der Straße einseitig Parkstreifen vorgesehen. Aus dem Bebauungsentwurf ist ersichtlich, daß hier ca. 60 Parkplätze möglich sind. Weiterhin sind 3 Parkplätze geplant, 1 Parkplatz mit 5 Einstellplätzen, 1 Parkplatz mit 4 Einstellplätzen, 1 Parkplatz mit 15 Einstellplätzen. Dieses ergibt zusammen 84 Parkplätze im Planbereich. Weiterhin beinhaltet der Bebauungsplan Nr. 4 einen Kinderspielplatz.

Bauliche Nutzung

Die Art u. das Maß der baulichen Nutzung ist mit einer Grundflächenzahl von 0,4 u. einer Geschosßflächenzahl von 0,4 und 0,55 ausgewiesen.

Nachweis der Wohneinheiten, Garagen u. Stellplätze

Art der Bebauung	Geschoßzahl	Gebäudeanz.	WE	Garagen	Stellpl.	Parks.
Einzelhaus	I	8	16	8	8	-
Einzelhaus	I	30	75	30	30	68
Einzelhaus	I	18	16	68	8	16
Einzelhaus	I	4	8	4	4	-
		<u>50</u>	<u>115</u>	<u>50</u>	<u>50</u>	<u>84</u>

115 WE: 6,3 ha Bruttofläche = 18,3 WE/ha
 18,3 WE/ha x 3,5 EW/WE = 64 EW/ha

Zusammenfassung

Der Bebauungsplan entspricht dem Streben der Gemeinde, die Abwanderung in die Nachbargemeinden zu hemmen.

Das Gelände ist entsprechend seiner Lage, der Versorgungsmöglichkeit, des Verkehrs u. der Landschaftlichen Umgebung für eine Errichtung eines neuen Wohngebietes wie geschaffen.

Aufgestellt:

Katlenburg-Duhm, den 12. Juli 1971

HERBERT-DIETER OETTEL

ARCHITEKT

341 NORTHEIM (HAN)

ACHTERKIRCHEN-STR. 22

TELEFON 2170

11.07.71



I. Beigeordneter/Gemeindevorstand